

GEMEINDEBRIEF

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St.Katharina, Seukendorf



Themen dieser Ausgabe:

Im Quartett für drei Gemeinden.....	3
KV-Wahl 20. Oktober.....	4
Außerordentliche Gemeindeversamml.	5
Kapelle Seckendorf.....	7
Kirchgeld	11
Familienzeit	13
Gottesdienste.....	15
Besondere Gottesdienste/	17
Gruppen und Kreise.....	21
Nacht der Kirchen.....	24
Serenade Posaunenchor.....	26
Katharinenmarkt.....	27
.....	
Impressum, Adressen	32

Mai – August 2024



Liebe Gemeinde,

stellen Sie sich vor, Sie wären allein auf der Welt. Es gäbe nur Sie und um sie herum niemand, mit dem Sie sich austauschen könnten, der Sie einmal unterstützen könnte oder dem Sie einmal zur Hand gehen könnten. Ein ziemlich einsamer Gedanke. Aber genau so erging es Adam einmal: Ganz zu Beginn, als es noch keine anderen Menschen gab und noch

nicht einmal Tiere, da gab es nur ihn. So beginnt der zweite Schöpfungsbericht im 1. Mose im 2. Kapitel. Und so wie es mir auch nicht gefallen würde, so gefiel es auch ihm nicht. Das merkte Gott recht schnell und er sah ein, dass es so allein kein gutes Leben war. Und Gott

sprach: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei. Ich will ihm eine Hilfe machen, die ihm entspricht.“ Und dann schuf Gott alle Tiere und einen zweiten Menschen. Adam und Eva zusammen ergaben ein tolles Paar, nun konnten sie sich unterhalten, sie konnten sich gegenseitig unterstützen in den verschiedenen Herausforderungen des Lebens und sie konnten --- Sie wissen schon. Sie vermehrten sich prächtig und die Erde füllte sich. Die Geschichte der Menschheit nahm ihren Lauf.

Es ist nicht gut, allein zu sein, das haben auch wir uns im Kirchenvorstand und im Pfarrteam gedacht, als wir mit unseren Nachbargemeinden aus Cadolzburg und Zautendorf im Januar zusammen auf die KV-Klausur gefahren sind. Die Zeiten für die einzelne Gemeinde allein sind im Moment hart. Wir sind immer mehr von Personalkürzungen, Streichungen von finanziellen Zuschüssen der Landeskirche und schwindenden Ressourcen betroffen. Es ist daher nicht (mehr) gut, dass eine Gemeinde allein ist. Wir brauchen eine Hilfe, die uns entspricht. Mit den Gemeinden aus Cadolzburg und Zautendorf haben wir daher eine Kooperation in der Nachbarschaft beschlossen: Wir wollen uns gegenseitig unterstützen, wo das notwendig ist, die vorhandenen Ressourcen gemeinsam nutzen und uns austauschen. Auf einmal ist dann auch viel mehr los und das gemeinsame Leben kann lebendig werden. Natürlich hoffen wir darauf, dass wir uns so helfen können in den verschiedenen Herausforderungen des Lebens und uns im besten Fall, wie einst Adam und Eva, sogar prächtig vermehren und die Kirchengebäude füllen. Damit die Geschichte der Kirche und unserer Gemeinden weiterhin ihren Lauf nehmen kann.

Schnuppern Sie also rein: vielleicht entdecken Sie auch in den Gottesdiensten und Angeboten unserer Nachbargemeinden in Cadolzburg und Zautendorf interessante Angebote. Und freuen Sie sich auf neue Gesichter zum Kennenlernen und hier und da einen netten Austausch.

Herzliche Grüße

Ihre Pfarrerin Natascha Kreß



IM QUARTETT FÜR DREI GEMEINDEN

Beim Kirchenvorstandswochenende im Januar haben wir uns besser kennengelernt und haben beschlossen, die Nachbarschaft als Kooperation zu pflegen. Dabei wurde festgehalten, dass unsere zwei Pfarrerrinnen und zwei Pfarrer als Team auch gemeindeübergreifend zusammenarbeiten. Gleichzeitig behält jede Kirchengemeinde ihren Ansprechpartner. Neben vielen anderen Arbeitsbereichen haben wir uns auf diese Zuständigkeiten geeinigt:

- Pfarrerin Natascha Kreß ist zuständig für die Kirchengemeinde Seukendorf und begleitet die Konfi3 Kinder in Cadolzburg mit.
- Pfarrerin Johanna Robledo ist zuständig für Cadolzburg und begleitet zusammen mit Pfarrer Lukas Borchardt die KonfirmandInnen aus Cadolzburg und Seukendorf.
- Pfarrer Lukas Borchardt ist vor allem für die jungen Menschen in den Gemeinden da.
- Pfarrer Thomas Miertschischk ist zuständig für die Kirchengemeinde Zautendorf und begleitet als Sprengelpfarrer für Wachendorf, Egersdorf und Steinbach auch deren KonfirmandInnen.

Im Grunde hat sich nicht sehr viel geändert, außer der engeren Zusammenarbeit im Bereich der Konfirmandenarbeit. Einige Veranstaltungen und Feste feiern wir in der Nachbarschaft schon gemeinsam, und das soll auch so bleiben: z.B. der Himmelfahrtsgottesdienst in



Seckendorf, Pfingstmontag an der Burg in Cadolzburg und die Luthervesper am Reformationstag in Zautendorf.

Wir drucken ab jetzt alle Gottesdienste in der Nachbarschaft ab.

Fühlen Sie sich überall eingeladen und genießen Sie unsere Fülle an Angeboten!



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Am **20. Oktober** ist es wieder so weit: **Der Kirchenvorstand wird gewählt** – das Leitungsgremium der Gemeinde. In den Abkündigungen im Gottesdienst, im Schaukasten und natürlich hier informieren wir Sie über alle wichtigen Informationen:

Was ist der Kirchenvorstand?	Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. In ihrer sechsjährigen Amtsperiode gestalten die Mitglieder des KV das Leben ihrer Gemeinde. Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung und trifft verbindliche Entscheidungen für Aktivitäten, rechtliche und geistliche Fragen der Gemeinde.
Wer ist im Kirchenvorstand?	Je nach Größe der Gemeinde variiert die Anzahl der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher: Bei uns besteht der KV aus der Pfarrerin, 6 gewählten Mitgliedern und 2 Mitgliedern, die nach der KV-Wahl in ihr Amt berufen werden.
Wer kann wählen?	Wählen dürfen alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde, die länger als 3 Monate Mitglied sind, mindestens 14 Jahre alt und konfirmiert oder mindestens 16 Jahre alt sind.
Wer kann kandidieren?	Kandidieren können alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der extra für die Wahl eingerichtete Vertrauensausschuss stellt die Liste der Kandidierenden zusammen.
Wie wird gewählt?	Für die Wahl selbst hat die Kirchenleitung eine allgemeine Briefwahl vorgesehen, das heißt, dass alle Wahlberechtigten ihre kompletten Wahlunterlagen mit der Post bekommen. Sie können damit in das Wahllokal kommen oder direkt ohne Antrag ihre Briefwahl durchführen.

WIR FREUEN UNS SEHR ÜBER IHRE STIMME AM **20. OKTOBER!**

HERZLICHE EINLADUNG ZUR AUßENORDENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNG AM MONTAG, DEN 13. MAI

Mit dem 01. März dieses Jahres wurde unsere Pfarrstelle hier in Seukendorf gekürzt. Statt einer ganzen Stelle stehen uns nun nur noch 75% zur Verfügung. Eine ganze Pfarrstelle hat 48 Wochenstunden zu leisten, nun wurde die Pfarrstelle um 12 Stunden gekürzt, sodass nur noch 36 Stunden bleiben.

Wir im Kirchenvorstand machen uns im Moment viele Gedanken dazu, wie diese Kürzung möglichst gut umgesetzt werden kann. Allerdings möchten wir nicht allein entscheiden, sondern Sie und Ihre Ideen mit einbeziehen. Dazu veranstalten wir eine außerordentliche Gemeindeversammlung.

Diese findet am **Montag, den 13. Mai um 19:30 Uhr** im Katharinensaal des Gemeindehauses statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele kommen und mit uns über diese Thematik beraten würden.

Du sollst dich nicht der
Mehrheit anschließen, wenn
sie im **Unrecht** ist. «

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024

DER PRÄDIKANT UND DIE NACHBARSCHAFT

Ganz bewusst habe ich diese Überschrift gewählt, weil ich so manches Mal den Eindruck habe, dass die Nachbarschaft, die zwischen Cadolzburg, Zautendorf und Seukendorf wachsen soll, als etwas empfunden wird, das uns aufgezwängt wird. Ich habe das so ganz anders empfunden und deshalb will ich meine Gedanken dazu mit ihnen teilen.

Klar ist, dass man sich in unserem Fall die Nachbarn nicht aussuchen kann. Sie sind schon da und wir als Kirchengemeinde sind auch schon da und sind halt so, wie wir sind. Das sind die Gegebenheiten. Mit denen

müssen wir leben. Aber wie - und das habe ich in fast 5 Jahren, in denen ich jetzt als Lektor und Prädikant unterwegs bin erfahren dürfen - anderes kennen zu lernen ist total schön. Schon als Lektor durfte ich in verschiedenen Kirchengemeinden Dienst tun. Durfte verschiedene Kirchengemeinden und damit Menschen kennen lernen. Das hat mir unendlich viel gebracht. So mancher, der mir auf meinem gottesdienstlichen Weg begegnet ist, hier in St. Katharina und auch in den Nachbargemeinden, hat mich geprägt. Dafür bin ich wirklich sehr dankbar. Rückmeldungen zum Gottesdienst, ehrliche Kritik und vor allem das Dankeschön am Ausgang sind mir wichtig und helfen mir besser zu werden. Hoffe ich jedenfalls.

Was hat das aber nun mit der Nachbarschaft zu tun? Ich möchte sie hiermit einladen. Einladen, auch mal einen Gottesdienst in unserer Nachbarschaft zu erleben. Mit anderen Predigern. Mit anderen Christen zusammen Gottesdienst feiern. Einem anderen Umfeld in dem der Gottesdienst stattfindet. Keine Angst, der Ablauf ist überall gleich. Sie finden sich auch dort zurecht.

Nicht nur unsere Kirche ist sehr schön. Auch die Markgrafenkirche in Cadolzburg und die Johanneskirche in Zautendorf sind sehr schön. Das Gemeindehaus in Wachendorf ist zumindest in der kälteren Jahreszeit hervorragend, weil es dort wärmer ist. Ja, so hat jeder Gottesdienstort so ein gewisses Etwas, das sich lohnt näher kennen zu lernen.

Außerdem bin ich davon überzeugt, dass wir als Nachbargemeinden in einer Zeit, die immer mehr von Einsparungen, vor allem im Bereich Pfarrpersonal, nur dann als Kirchengemeinde von diesen Veränderungen profitieren können, wenn wir uns als Gemeinschaft der Glaubenden über unsere Gemeindegrenzen hinaus wahrnehmen. Das soll jetzt nicht heißen, dass ich Ihnen unterstelle, dass Sie nicht wissen, dass es in Cadolzburg, Zautendorf und Wachendorf auch sonntägliche Gottesdienste gibt, nein, vielmehr wäre es mein Wunsch, dass wir uns gegenseitig besuchen, dass wir gemeinsam Gottesdienst feiern. Wenn es in Seukendorf mal keinen Gottesdienst gibt, dann fahren wir halt nach Cadolzburg oder Zautendorf. Mit dem Fahrrad wäre von Hiltmannsdorf aus auch Wachendorf total einfach zu erreichen. Was hindert uns daran? Machen wir uns auf, besuchen unsere Nachbarn. Die kommen doch auch zu uns. Jedenfalls kann ich das zum Beispiel an Himmelfahrt, bei unserem Gottesdienst am Seckendorfer Flugplatz immer wieder feststellen.

Ihr Prädikant Hans Amm

40 JAHRE KAPELLE SECKENDORF UND ABSCHLUSS DER AKTUELLEN RENOVIERUNGSARBEITEN

Die Kapelle Seckendorf ist neben der Roßtaler Krypta und der Cadolzburg eines der ältesten Gebäude im Landkreis Fürth. Im Jahre 1984 wurde die aus dem 14. Jahrhundert stammende Kapelle nach vorherigen anderweitigen Nutzungen und erfolgter Grundrenovierung auf Initiative von Pfarrer Bär durch Dekan Johannes Opp wieder geweiht. Seitdem wird sie wieder regelmäßig für Gottesdienste unserer Kirchengemeinde rege genutzt. Seit rund einem Jahr wurden vom Markt Cadolzburg, dem Eigentümer der Kapelle, umfangreiche Restaurierungsarbeiten und Baumaßnahmen an der über 600 Jahre alten Kapelle durchgeführt. Neben der Instandsetzung des Dachstuhls und der Anbringung einer Dachrinne wurden die nach außen geneigten Giebelwände neu verankert. Außerdem wurde eine Bauwerksfuge geschlossen, die aufgrund der unterschiedlichen Bauabschnitte der Kapelle entstanden war und mittlerweile zu einem Auseinanderklaffen der Kapelle geführt hatte.



Um die wertvollen Fresken im Inneren zu erhalten wurden sie vor den Ankerbohrungen mit Gipsmaterial unterspritzt und gesichert. Darüber hinaus wurde der Sockel der Kapelle unterfangen und trocken gelegt. Um ein Aufsteigen der Feuchtigkeit im Sandstein zu vermeiden, wurden vor dem Sockelbereich Lehm Pakete angebracht.



Wir freuen uns, dass die umfangreichen Baumaßnahmen nun zum Abschluss gekommen sind und möchten die Wiederaufnahme der Gottesdienste nach der Restaurierung sowie das 40jährige Weihenjubiläum der Kapelle in diesem Jahr zum Anlass nehmen, dies mit einem Festgottesdienst **am Sonntag dem 12. Mai 2024 um 10.00 Uhr** in

der Kapelle Seckendorf angemessen zu feiern. Hierzu sind alle, vor allem natürlich unsere Seckendorfer Gemeindemitglieder herzlich eingeladen. Lassen Sie uns das besondere Kleinod, das wir hier haben, in den Mittelpunkt rücken.



BURGGAPELLE ERSTRAHLT WIEDER IN NEUEM GLANZ

CADOLZBURG/SECKENDORF (EB) Wie alt sie genau ist, ist nicht genau bekannt. Bisher nahm man an, dass die Burgkapelle in Seckendorf aus der Zeit des 15. Jahrhunderts stammt. Die Wandfresken mit Darstellungen aus der Passion und Christus auf dem Regenbogen als Weltretter sind nach einem Hinweis an der Wand angeblich aus den Jahren 1467 und 1468. Der Bau gehörte vormals zur Burg des Geschlechts derer von Seckendorff, die sich späterhin am Oberlauf der Zenn das Rote und das Blaue Schloss errichteten. Neben der Krypta in Roßtal und der Cadolzburg ist sie eines der ältesten Gebäude im Landkreis Fürth. Doch wahrscheinlich gehen die Ursprünge noch deutlich weitere 100 Jahre zurück. Also Anfang/Mitte des 13. Jahrhunderts. Dies fand man während der Renovierung heraus, die hier seit September 2022 stattfand. Innen und außen wurden die Schäden behoben, die über die Zeit entstanden waren. Viel mitgemacht hat sie in der Zeit. Nachdem sie schwer beschädigt wurde, wurde sie entweihet und schlussendlich

verkauft. Für die nächsten Jahre diente sie als Wohnhaus und auch als Scheune. „Da wackelte auch schon einmal der Turm, wenn da die Glocken gingen“, so wissen es die Seckendorfer. Auf nicht ganz 570.000 Euro belaufen sich in etwa die Kosten, um das Kleinod auch den kommenden Generationen zu sichern. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) hat für die Dachinstandsetzung und die Sicherung von Wandfresken im Inneren der Kapelle ein Betrag in Höhe von 25.000 Euro zur Verfügung gestellt. Dies wurde ermöglicht durch zweckgebundene Spenden und Erträge der Glücks-Spirale Lotterie. Gerd Sommer vom Ortskuratorium Erlangen der DSD konnte sich davon überzeugen, dass das Geld bestens verwendet wurde. Ihn,



wie auch Landrat Bernd Obst, sowie zahlreiche Mitglieder des Marktgemeinderats und Seukendorfs Pfarrerin Natascha Kreß, zu deren Kirchengemeinde die Kapelle gehört, obwohl sie im Cadolzheimer Ortsteil liegt, konnte Erste Bürgermeisterin Sarah Höfler am 19. April anlässlich

der Fertigstellung der Arbeiten begrüßen. Es entstand wieder „ein Platz der Begegnung“, wie sie es ausdrückte. Sie dankte den Ausbauhandwerkern ebenso wie dem Architekturbüro Ender, der durch seine Ehefrau vertreten wurde. Er sei intensiv an die Arbeiten mit großem Engagement herangegangen.

Den Landrat freute, dass ein „weiteres Baudenkmal in Cadolzburg“ gesichert wurde. „Es tut gut, wenn man auch sehen kann, dass hier



Geld investiert wurde". Nicht nur die DSD, auch das Landesamt für Denkmalpflege hat sich mit 25.000 Euro an der Restaurierung beteiligt. Für den Archäologen und Kreisheimatpfleger Thomas Liebert, der die Arbeiten begleitet hat, habe man mit der Renovierung des Bodendenkmals eine „neue Betrachtungsweise durch die Eingriffe“ erhalten. Die Verbindung zum Geschlecht der Seckendorff ist gegeben. Man habe Münzen gefunden, z.B. eine schwedische aus dem 19. Jht. Und vier Nachgeburtstöpfe waren unter der südlichen Traufe vergraben, was die Nutzung als Wohnraum verstärkt. Pfarrerin Kreß wusste zu berichten, dass die Kapelle schon früher renoviert wurde. Damals finanzierten die Seukendorfer die Arbeiten. Nachdem es 1803 wegen des desolaten Zustands keine Kirchweih gab, wurde der Pfarrer kurzerhand eingeladen. Anlässlich der Wiedereinweihung zum 40. Jubiläum findet am 12. Mai ein Festgottesdienst statt.

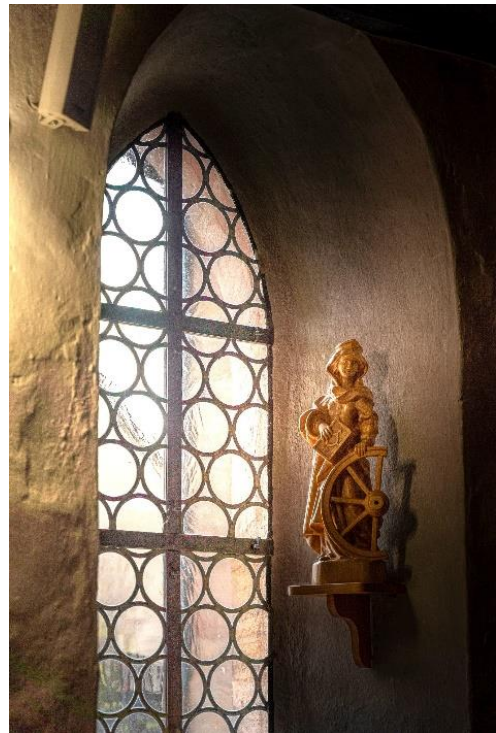


KIRCHGELD 2024

Zusammen mit diesem Gemeindebrief werden etwa 1.100 Kirchgeldbriefe verteilt. Wir bedanken uns bei allen, die uns beim Austragen geholfen haben und damit der Kirchengemeinde annähernd 1.000,--€ Portokosten erspart haben.

Das Kirchgeld ist eine bayerische Besonderheit, denn bei uns ist der Kirchensteuersatz niedriger als in anderen Bundesländern. Zum Ausgleich erheben die Gemeinden das Kirchgeld, das den Kirchengemeinden direkt zugutekommt. Es ist keine freiwillige Spende, sondern hat verpflichtenden Steuercharakter. Es ist als Sonderausgabe von der Einkommensteuer absetzbar.

Wie im Kirchgeldbrief beschrieben sollen Rücklagen für die geplante Renovierung des Innenraumes unserer Kirche gebildet werden. Im Zuge rückläufiger Kirchensteuereinnahmen sind wir umso mehr auf Ihren Kirchgeld-Beitrag angewiesen.



Die Einstufung entnehmen Sie bitte aus der Rückseite des Kirchgeldbriefes. Sollten Sie nicht kirchgeldpflichtig sein, da Ihr Einkommen unter dem Grundfreibetrag von 11.604 € im Jahr liegt, bitten wir Sie, den oberen Abschnitt ans Pfarramt

zurückzuschicken oder dort abzugeben. Sollten Sie aus persönlichen Gründen Schwierigkeiten haben, Ihr Kirchgeld aufzubringen, zögern Sie nicht, sich ebenfalls im Pfarramt zu melden.

Herzlichen Dank für Ihren Kirchgeldbeitrag.

KINDERFREIZEIT



Ganz herzlich laden wir alle Kinder ab 7 Jahren zu unserer **Kinderfreizeit** über Pfingsten ein.

**Freitag, 17. Mai bis
Montag, 20. Mai 2024.**

Mit einem bunten Team aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen wird es rund um das Thema „Wasser – Wellen – Lebensfreude“ kreative, sportliche, handwerkliche und vor allem gemeinschaftliche Erlebnisse geben. Dabei wird es anhand des Wassers um unsere Lebensgrundlagen gehen und wie wir damit umgehen. Außerdem um Angst, Mut, Freude und

andere Emotionen. Und vor allem wollen wir zusammen einfach eine tolle Zeit haben.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie von Lukas Borchardt (lukas.borchardt@elkb.de).

Achtung: Anmeldeschluss ist bereits am 6. Mai!

FAMILIENZEIT

Kirche als abwechslungsreiche Quality time für Familien - das wollen wir mit unserer Familienzeit bieten. Eine Aktiv-Zeit mit Stationen zum Toben, Kreativsein, Experimentieren. Eine Feier-Zeit mit Musik, guter Laune, Geschichten und Gedanken zu Gott und der Welt und schließlich eine Essens-Zeit, lecker, fröhlich und mit viel Zeit für Gespräche und Austausch. Für Kinder zwischen 3 und 12 mit ihren Eltern, Großeltern, Freunden und Geschwistern.

Nächster Termin ist am **7. Juli von 10.30-13.30 Uhr** im Gemeindehaus Seukendorf (Langenzenner Str. 4, 90556 Seukendorf).

Familienzeit

Kirche als Quality time für
Familien mit Kindern von
ca. 3-12 Jahren

Sonntag, 7. Juli 24

von 10:30 bis ca. 13:30 Uhr
im und ums Gemeindehaus Seukendorf

Thema
„Fliegen wie ein Adler“

Programm

Aktiv-Zeit (10:30-12:00)

Stationen zum Toben,
Kreativsein, Experimentieren.

Feier-Zeit (12:00-12:30)

Staunen, Musik, Geschichten,
Verrücktes und Gedanken
zu Gott und der Welt.

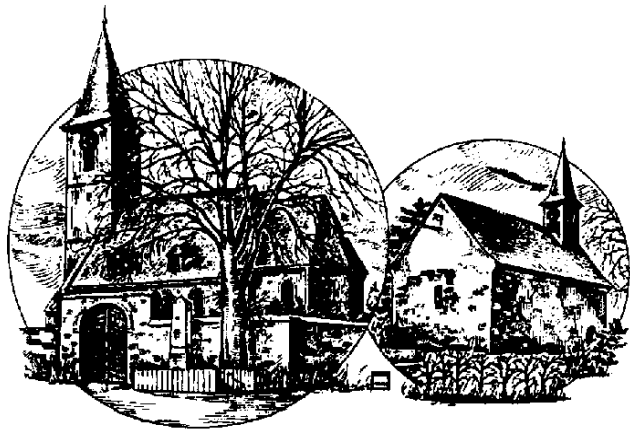
Essens-Zeit (12:30-13:30)

lecker, fröhlich und mit viel Zeit
für Gespräche und Austausch.

Fragen an lukas.borchardt@elkb.de

GOTTESDIENSTE

Erstmals finden sie im Anschluss auch die Gottesdienste unserer Nachbargemeinden in Cadolzburg und Zautendorf mit abgedruckt. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen. Uns ist es wichtig, für möglichst viele gute Angebote zu haben: mit den Gottesdiensten der Nachbarschaft wächst unsere Vielfalt.



Besonders schön ist es darüber hinaus, dass wir ab Mai unseren letzten Gottesdienst im Monat wieder in Seckendorf anbieten können. Endlich sind die Renovierungsarbeiten zum Abschluss gekommen.

Unsere kleinen Symbole helfen Ihnen, gleich mit einem Blick zu sehen, was besonders ist:

Einen Gottesdienst in **klassischer Form** mit gewohnter Liturgie und Orgel feiern wir i.d.R. an jedem **ersten und dritten Sonntag im Monat** um **9.30 Uhr** in der **Kirche St. Katharina** (Pfarrgasse 1, 90556 Seukendorf).

Wer gerne etwas länger schläft, kommt vielleicht lieber am **letzten Sonntag** im Monat um **10.30 Uhr** in die **Seckendorfer Kapelle** (Kapellenweg 11, 90556 Seckendorf).

Gottesdienst in **freier Form** am Abend **um 17 Uhr**.



An jedem **ersten Sonntag** im Monat **Kindergottesdienst** im Gemeindehaus (Langenzenner Str. 4) parallel zum Hauptgottesdienst.



Etwa **einmal im Monat** ist **Familiengottesdienst** zu einem bestimmten Anlass oder Thema. Hier treffen wir uns meist um **11.00 Uhr** auch an verschiedenen Orten in lockerer Atmosphäre mit Kindern und Erwachsenen jeden Alters.



In einigen Gottesdiensten feiern wir miteinander **Abendmahl**. Dazu sind Christen aller Konfessionen und jeden Alters herzlich eingeladen. Wir feiern das Abendmahl mit Saft. Auf Anfrage sind auch glutenfreie Hostien vorhanden.



Manche Gottesdienste feiern wir unter **freiem Himmel**.

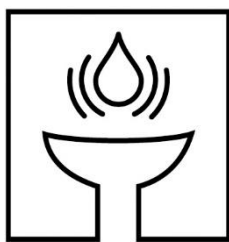


Und ein **neues Symbol** haben wir auch:

Diese Gottesdienste feiern wir als „große“ Gottesdienste zusammen mit den Gemeinden aus Cadolzburg und Zautendorf. Vor Ort findet daher kein anderer Gottesdienst statt, sondern nur dieser eine Gottesdienst wird gefeiert. Hierbei handelt es sich immer um besondere Gottesdienste.



Wenn Sie weitere Anregungen haben, richten Sie diese gerne an Pfarrerin Kreß oder Pfarrer Borchardt.



Taufen

Taufsonntage:

Wir freuen uns sehr, wenn Sie ihr Kind taufen lassen wollen. Die Taufen finden bei uns in der Regel im Anschluss an einen Gottesdienst statt. Sie können aber gerne Ihr Kind auch in einem Hauptgottesdienst taufen lassen.

An folgenden Sonntagen sind die nächsten noch freien Taufgottesdienste:

26. Mai um 11:45 Uhr

18. August um 10:45 Uhr

Zur Anmeldung und Terminabsprache melden Sie sich bitte im Pfarramt.



Hausabendmahl

Wenn Sie gerne einmal wieder Abendmahl feiern möchten, aber es Ihnen nicht möglich ist, in den Gottesdienst zu kommen, besuchen wir Sie gerne zu Hause und feiern dort mit Ihnen ein Hausabendmahl. Der Ablauf ist ähnlich wie in der Kirche und Sie müssen dafür nichts vorbereiten.

Bei Interesse melden Sie sich gerne im Pfarramt. Einen Termin und alles weitere machen wir dann gerne mit Ihnen aus.

Wir freuen uns, Sie bei einem unserer Gottesdienste begrüßen zu dürfen.

Einzelheiten zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Tabelle

BESONDERE GOTTESDIENSTE

GOTTESDIENST AN HIMMELFAHRT AM 09. MAI 2024

Dem Himmel nah sein – das wollen wir bei unserem Gottesdienst an Himmelfahrt, bei dem auch der Posaunenchor spielen wird. Dieser findet unter freiem Himmel mit Blick auf den Flugplatz Seckendorf statt und ist auch für Familien gut geeignet.



Beginn: 10 Uhr

Ort: Terrasse des AERO-Clubs in der Seckendorfer Hauptstraße in 90556 Cadolzburg / Seckendorf

Zum Sitzen bringen Sie gerne eine Picknickdecke mit – aber auch Bänke stehen bereit. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich zu einem **Picknick im Freien** ein. Bringen Sie gerne ein kleines Vesper mit. Mit Bratwüsten und Getränken können Sie sich vor Ort versorgen. Auch die Möglichkeit an einem **Rundflug** teilzunehmen besteht. So können Sie dem Himmel ganz direkt ein Stückchen näherkommen. ;)

Wir freuen uns auf Sie!

HERZLICHE EINLADUNG ZUR FRIEDENSTAFEL AM 16. JUNI

Das ganze Dorf soll zusammenkommen und sich an einen Tisch setzen: Das ist der Gedanke der **Friedenstafel**, die am **16. Juni** rund um die Kirche aufgebaut werden soll.

Los geht es mit einem **Gottesdienst um 09:30 Uhr**. Im Anschluss daran wird gemeinsam gebruncht. Dazu bringt jeder etwas leckeres mit und so kommt ein buntes Buffet zusammen – so bunt, wie unsere Gemeinde ist.

ANDACHT FÜR DEIN STERNENKIND



**Samstag, 22. Juni um 17 Uhr
Friedhofskirche Cadolzburg**



Ein Kindlein zu verlieren in oder nach der Schwangerschaft – das ist für viele eine sehr schmerzhaft und traurige Erfahrung. Viele Frauen machen so eine schwere Erfahrung und

doch trauen wir uns kaum darüber zu reden.

Wir laden alle betroffenen Eltern und Geschwister zur **„Andacht für dein Sternenkind“** in die Friedhofskapelle ein. Wir wollen uns Zeit nehmen zum Trauern und Erinnern. Und wir wollen nach dem Suchen, was uns Kraft und Hoffnung gibt. Wer möchte findet auch ein offenes Ohr und Zeit zum Gespräch.

Diese Andacht wird von der evangelischen Kirchengemeinde angeboten, sie ist aber für alle offen!

Pfarrerin Johanna Robledo und Pfarrerin Kristina Dietl

AUF GEHT'S ZUM GEMEINDEFEST NACH HILTMANNSDORF AM 23. JUNI 2024

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Hiltmannsdorf in der Alten Dorfstraße 1 im Hof der Familie Amm. Los geht's um **10 Uhr**. Freuen Sie sich auf einen schönen Gottesdienst im Freien, der vom Posaunenchor mitgestaltet wird. Im Anschluss an den Gottesdienst haben Sie die Möglichkeit zum geselligen Beisammensein. Für Getränke und Grillfleisch ist gesorgt. Wer gerne einen Salat oder einen Kuchen mitbringen will, kann sich gerne im Pfarramt (0911/751720) melden.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Vormittag mit Ihnen.

NACHBARSCHAFTSKIRCHEN:

Markgrafenkirche Cadolzburg, Burgstr. 6, Cadolzburg
Gemeindehaus Wachendorf, Ringstr. 35, Cadolzburg-Wachendorf
Johanneskirche Zautendorf, Zautendorf 4, Cadolzburg-Zautendorf

	Seukendorf	Nachbarschaft
05.05.2024 Rogate	9.30 St. Katharina: Sakramentsgottesdienst zur Jubiläumskonfirmation mit Pfr. Borchardt Kollekte: Eigene Gemeinde 9.30 Gemeindehaus: Kindergottesdienst  	Cadolzburg: 9:15h GD Pfr. Miertschischk Zautendorf: 10:30h Pfr. Miertschischk
09.05.2024 Christi Himmelfahrt	10.00 Flugplatz Seckendorf: Gottesdienst unter freiem Himmel mit Posaunenchor Mit Pfrin. Kreß - siehe Infos S. 16 	
12.05.2024 Exaudi	10.00 Kapelle Seckendorf: Festgottesdienst zum Abschluss der Renovierungsarbeiten (s. auch S. 7) mit Pfrin. Kreß Kollekte: Rummelsberg	Cadolzburg: 10.30h GD Konfirmandenbegrüßung Wachendorf: 10:30h GD Hans Amm
19.05.2024 Pfingstfest	9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst zum Pfingstfest mit Abendmahl mit Hans Amm Kollekte: Diakonie Bayern 	Cadolzburg: 9:15h GD Pfrin. Robledo Wachendorf: 10:30h GD Pfrin. Robledo Zautendorf: 9:15h Freiluft-GD mit Posaunenchor in Deberndorf am Dammhockerweiher
20.05.2024 Pfingstmontag	10.30 Ökumenischer Pfingstgottesdienst im äußeren Burghof Cadolzburg mit Pfr. Miertschischk 	
26.05.2024 Trinitatisfest	10.30 Kapelle Seckendorf: Hauptgottesdienst mit Abendmahl mit Pfrin. Kreß Kollekte: Diakonie Bayern 	Wachendorf: 10:00h ökum. Kichweihgottesdienst im Festzelt Wachendorf

<p>02.06.2024 1. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Pfrin. Kreß Kollekte: Aktion Blaulicht</p> <p>9.30 Gemeindehaus: Kindergottesdienst</p> 	<p>Cadolzburg: 10:30h ökum. Kichweihgottesdienst m. Pfrin. Robledo</p> <p>Zautendorf: 10:30h GD Hans Amm</p>
<p>09.06.2024 2. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Daniel Sauer Kollekte: Lutherischer Weltbund</p> <p>19.00 Burgkapelle Cadolzburg: Abendgottesdienst mit Präd. Sabine Geyer</p> 	<p>Cad.-Steinbach: 9:30h Kichweih- gottesdienst Steinbach auf der Festwiese</p>
<p>16.06.2024 3. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>9.30 St. Katharina: Gottesdienst – im Anschluss Friedenstafel mit Pfrin. Kreß – siehe S. 16 Kollekte: Klinikseelsorge</p> 	<p>Egersdorf: 10:30h Kichweihgottesdienst Pfrin. Robledo /Sonntag³</p> <p>Zautendorf: 9:15h GD</p>
<p>22.06.2024 Samstag</p>	<p>17.00 Friedhofskirche Cadolzburg: Andacht für dein Sternchenkind</p> 	
<p>23.06.2024 4. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>9.30 St. Katharina: Start Wanderung nach Hiltmannsdorf</p> <p>10.00 Gottesdienst zum Gemeindefest (Scheune Hans Amm Hiltmannsdorf) mit Pfr. Bochhardt Kollekte: Eigene Gemeinde</p> 	<p>Cadolzburg: 9.15h GD m. Pfr. Miertschischk 18.00h Abendgottesdienst mit Taize-Liedern</p>
<p>24.06.2024 Montag - JOHANNISTAG</p>	<p>19.30 Friedhof Seukendorf: JOHANNIS-ANDACHT mit Hans Amm Mit dem Posaunenchor</p> 	
<p>30.06.2024 5. Sonntag n. Trinitatis</p>	<p>10.30 Kapelle Seckendorf: Hauptgottesdienst mit Paul Schulz Kollekte: Aktion 1+1 Mit Arbeitslosen teilen</p>	<p>Cadolzburg: 9:15h GD m. Hermann Zempel</p> <p>Wachendorf: 10:30h GD</p>

<p>06.07.2024 Samstag</p>	<p>19.00h – 23.00h – Nacht der offenen Kirchen Cadolzburg siehe Seite 24</p> 	
<p>07.07.2024 6. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Hans Amm Kollekte: Kirche in Mecklenburg</p> <p>9.30 Gemeindehaus: Kindergottesdienst</p> 	<p>Zautendorf: 10:30h GD m. Pfr. Miertschischk</p>
<p>14.07.2024 7. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>17.00 St. Katharina: Abendgottesdienst Kollekte: Dorfhelferinnenstation</p> 	<p>Cadolzburg: 9:15h GD m. Abendmahl Wachendorf: 10:30h GD Pfr. Miertschischk</p>
<p>21.07.2024 8. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Hans Amm Kollekte: Evang. Bildungszentren</p> 	<p>Cadolzburg: 9:15h GD Pfrin. Robledo Zautendorf: 10:30h GD Kirchweih vor dem Gasthaus „Zu den drei Linden“</p>
<p>28.07.2024 9. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>10.30 Kapelle Seckendorf: Gottesdienst in freier Form mit Sonntag³ mit Wolfgang Roser u. Team Kollekte: Hozpizarbeit</p> 	<p>Cadolzburg: 9:15h GD Wachendorf: 10:30h GD Pfr. Miertschischk</p>
<p>04.08.2024 10. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Hans Amm Kollekte: Verein zur Förderung des christl.-jüdischen Gesprächs</p> <p>9.30 Gemeindehaus: Kindergottesdienst</p> 	<p>Cadolzburg: 9:15h GD m. Abenmahl m. Pfr.i.R. Büttner Rütteldorf: 10:30h GD Kirchweih Rütteldorf am Festplatz</p>
<p>11.08.2024 11. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p>17.00 St. Katharina: Abendgottesdienst mit Pfrin Kreß Kollekte: Eigene Gemeinde</p> 	<p>Cadolzburg: 9:15h GD Wachendorf: 10:30h GD Pfr. Miertschischk</p>

GRUPPEN UND KREISE IN UNSERER GEMEINDE

ANSPRECHPARTNER/INNEN:

SENIORENTREFF	Frau Gisela Hoffmann, Tel. 75 63 31 Frau Johanna Ungar, Tel. 75 39 785
FRAUENKREIS	Frau Gisela Hoffmann, Tel. 75 63 31
BESUCHSDIENSTKREIS	Frau Johanna Ungar, Tel. 75 39 785
POSAUNENCHOR	Herr Hermann Bauer, Tel. 75 32 36
JUNGSCHAR	Frau Simone Kallert, Tel. 75 44 50
KINDERGOTTESDIENST	Frau Irmgard Zimmermann, Tel. 75 18 07
KRABELGRUPPE	Pfr. Lukas Borchardt, Tel. 01512 / 980 75 46
BAND ST. KATHARINA	Frau Miriam Borchardt 0176 / 577 303 33

Seniorentreff 'Kaffee und mehr':

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen mit anregenden Themen und Austausch in offener Runde im Gemeindehaus (Langenzenner Str. 4). Wir freuen uns auf nette gemeinsame Stunden. Termine sind:

- Dienstag, 14. Mai - 14.00 Uhr – Die heilige Elisabeth von Thüringen – eine ungewöhnliche Frau des Mittelalters
Referentin: Frau Schürmann
- Dienstag, 11. Juni – 14.00 Uhr – Thema wird noch bekannt gegeben
Referentin: Dagmar Pirner
- Dienstag, 09. Juli – 14.00 Uhr – Sommerfest
- Im August ist Sommerpause

Krabbelkäfer

Aktuell trifft sich eine Krabbelgruppe Donnerstags von 9.30 - 11.30 Uhr. Ansprechpartnerin ist hier Franziska Döring (0176 323 326 27).

In Seukendorf gibt es erfreulich viele junge Familien. Und immer wieder suchen Familien gerade in der Zeit, bevor das Kind in die Kita geht, nach Kontakt mit anderen Familien. Hier helfen wir gerne bei

der Vermittlung. Wir haben Räumlichkeiten, in denen sich Krabbelgruppen treffen können – auch schon mit einer Grundausstattung an Spielen und Material. Außerdem helfen wir beim Gründen einer neuen Gruppe oder vermitteln Sie gerne an bereits bestehende.

Melden Sie sich bei Interesse gerne bei Pfarrer Lukas Borchardt, 01512/980 75 46 bzw. lukas.borchardt@elkb.de.

Kindergottesdienst:

Der Kindergottesdienst findet am **ersten** Sonntag des Monats im Gemeindehaus statt.



Hauskreis

Ein Hauskreis ist eine gute Möglichkeit, um mit anderen Gemeinemitgliedern über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Wir helfen gerne bei der Vermittlung von Interessenten. Melden Sie sich dafür gerne bei Pfarrer Lukas Borchardt, 01512 / 980 75 46 bzw.

lukas.borchardt@elkb.de.

Besuchskreis

Sie können gut mit Menschen und gehen offen auf Sie zu? Dann ist vielleicht unser Besuchskreis etwas für Sie. Wir besuchen die Geburtstagskinder unserer Gemeinde zum 75ten und dann ab 80 jährlich. Auf Wunsch gibt es auch die Möglichkeit zu qualifizierenden Fortbildungen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Johanna Ungar, 0176/437 885 86, bzw. johanna.ungar@gmx.de oder ans Pfarramt.

Hallo liebe Jungscharler und solche die es werden wollen!

Wir treffen uns immer an einem Samstagvormittag von 9-12 Uhr im Gemeindehaus in Seukendorf, (außer es steht etwas Besonderes auf dem Programm, wie ein Ausflug, o.ä.) und starten dort meistens mit einem leckeren Frühstück. Anschließend haben wir zusammen viel Spaß, basteln, singen, beten und spielen gemeinsam. Es wäre sehr gut, damit wir auch mit dem Essen planen können, wenn Ihr euch bis Donnerstag vorher anmeldet. Entweder per Mail unter pfarramt.seukendorf@elkb.de oder Tel. 0911/751720 oder per Mail

bei Simone Kallert unter Simone6287@aol.com! Wir freuen uns auf DICH! Es ist JEDER/JEDE herzlich willkommen 😊

TERMINE JUNGSCHAR 2024

11. Mai 2024

8. Juni 2024

13. Juli 2024

7. September 2024

12. Oktober 2024

23. November 2024 Krippenspielvortreffen



Foto: Lehmann

Freundliche
Reden sind
Honigseim,
süß für die Seele
und heilsam für
die Glieder.

Sprüche 16,24



ÖKUMENISCHE „NACHT DER OFFENEN KIRCHEN“ IN CADOLZBURG

6. Juli - 19-23 Uhr

In dieser Nacht sind die Türen unserer drei Kirchen weit geöffnet. Vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, den besonderen Charme unserer Kirchenräume bei Nacht zu entdecken. Sie können kommen und gehen zu jeder Zeit von Kirche zu Kirche. - Treu nach dem Motto: „Dein ist der Tag, dein ist die Nacht!“ (Psalm 74,16)

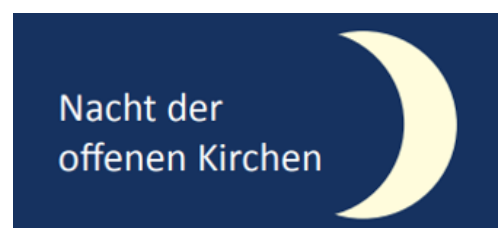
In der **Markgrafenkirche** „zum Genießen und Verzaubern“: afrikanische Trommeln und Schätze der Kirche entdecken, Zauberer und Gospellieder, Trompeten und sommerliche Holzblasklänge

In **St. Otto** „zum Staunen und mitmachen“: biblische Geschichten und Quizfragen, experimentieren zur Schöpfung und Singen, bei Orgelmusik Filmen nachsinnen,

und immer wieder begleitet uns Gitarrenmusik beim Jonglieren durch unser Leben.

Friedhofskirche „Zur Ruhe kommen“: eine Kerze anzünden, ein gutes Wort mitnehmen und ein offenes Ohr finden

In den Kirchen gibt es die Möglichkeit, sich zu stärken. Lassen Sie ihr Auto stehen! Für Menschen, für die der Weg zu Fuß oder mit dem Rad zu beschwerlich ist, bieten wir einen regelmäßigen Busshuttle an.



SERENADE POSAUNENCHOR SEUKENDORF AM SONNTAG, 21. JULI 2024 - 17 UHR

Die stimmungsvolle Kulisse auf dem Vorplatz der Kirche St. Katharina Seukendorf ist auch heuer wieder der Aufführungsort der Serenade des Posaunenchores.

Die Bläser möchten mit Ihnen gemeinsam einen schönen Sommer - Sonntag feiern.

Es erwartet Sie eine musikalische Reise durch nahe und ferne Heimat, fränkische Stücke und Märsche sowie moderne Lieder. Die Leitung hat Christine Schwarz.

Heuer an einem **Sonntag, 21. Juli 2024 um 17 Uhr**

Der Eintritt ist frei.

Bei schlechtem Wetter im Festzelt Alter Hof.



Serenade



Posaunenchor Seukendorf

Sonntag

21. Juli 2024

17:00 Uhr

Auf dem Vorplatz der Kirche

*Bei schlechtem Wetter im Festzelt
Alter Hof Lämmermann*

Eintritt frei

KATHARINENMARKT WAR EIN GROßARTIGER ERFOLG - über 3.200,- € für die Menschen in der Ukraine übergeben

Dank der vielen Helferinnen und Helfer und vieler Besucher aus unserer Kirchengemeinde sowie umliegender Gemeinden war unser Katharinenmarkt Ende November wieder ein voller Erfolg. Nach Abrechnung unserer Kosten konnten am 19. Februar, also kurz vor dem zweijährigen Jahrestag des Kriegsbeginns, **insgesamt 3.207,85 €** zur Unterstützung der Not für die Zivilbevölkerung in der Ukraine übergeben werden. Das Geld wird direkt für die Menschen in der **Stadt Browary**



verwendet, um dort die größte Not zu lindern. Browary ist Partnerstadt von Erlangen. Die Spendenübergabe erfolgte an **Bürgermeister Jörg Volleth** im Beisein des **Partnerschaftsbeauftragten der Stadt Erlangen, Dr. Peter Steger**.

Beide freuten sich sehr darüber, dass mit der Spende die Ukrainehilfe der Stadt Erlangen eine so deutliche Unterstützung bekommt. Wir vom Katharinenmarktteam freuen uns darüber, dass unsere Hilfe direkt an die Bürger vor Ort kommt – ohne weitere Abzüge und Verwaltungskosten. Die Stadt Erlangen pflegt seit 2022 eine Solidarpartnerschaft mit Browary, eine Stadt mit rund 100.000 Einwohnern, ca. 15 km von Kiew entfernt. Es konnten über Spenden schon viele humanitäre Unterstützungen durchgeführt werden, insbesondere auch für die rund 20.000 Binnenflüchtlinge, die in Browary aufgenommen wurden. Unsere Spende wird dazu verwendet, dort weitere Not zu lindern.

Unser Dank geht an alle, die mitgeholfen haben, dass der Katharinenmarkt wieder ein voller Erfolg geworden ist. Es wurden **über 120 Adventskränze** gebunden und verkauft. Auch **rund 60 Kuchen** wurden gebacken,



gespendet und an die Frau bzw. den Mann gebracht. Die Stimmung im

Katharinensaal und um das Gemeindehaus war am Sonntag prächtig, das Wetter hat wunderbar mitgespielt, trotz einer schlechteren Vorhersage. Zahlreiche Helfer im Katharinensaal, in der Küche und in der Mittagszeit am Grillstand haben dafür gesorgt, dass die Besucher gut versorgt wurden. Für die Kinder gab es Märchenerzählungen von Frau Otto und im sonstigen Rahmenprogramm ein Standkonzert des Posaunenchores,



Kirchenführungen, Schnitzeljagd und Bilderausstellungen. Vor dem Gemeindehaus waren Buden mit Ausstellern, die ihre Handwerkskunst, Textiles und Selbst-genähtes sowie Korbwaren angeboten haben.



Am Freitag wurde mit dem **Katharinentanz** eine alte Tradition wiederbelebt. Der herrlich dekorierte und festlich geschmückte Katharinensaal war, genauso wie die festlich gekleideten Besucher eine Augenweide. Alle, die gekommen waren, waren vom

Ambiente und der Veranstaltung sehr angetan. Wir hoffen, dass sich die sehr positiven Eindrücke und Erfahrungen herumsprechen und bei der

nächsten Auflage des Katharinentanzes sich noch mehr Besucher zu der Tanzveranstaltung aufmachen. Es war jedenfalls für alle etwas geboten – auch für „Nicht-tänzer“. Ein herzliches Dankeschön an das eigens für diese Veranstaltung gebildete Vorbe-



reitungs- und Durchführungsteam sowie die beiden DJ's **DER PLATTENAUFLEGER** und **DJ MISTER D.**

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei denjenigen, die bei den Vorbereitungen zum Markt unterstützten und damit den diesjährigen Markt möglich gemacht haben.



Brigitte Bauer, Taubenhof, die ihre Doppelgarage für eine Woche zum Binden und für die Lagerung der frischen Zweige zur Verfügung gestellt hat, der **Gemeinde Seukendorf**, insbesondere **Bürgermeister Sebastian Rocholl** und

die **Gemeindearbeiter** für die Zurverfügungstellung der Buden sowie der benötigten Baugitter, den Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn für die Beratung und Erteilung der notwendigen Genehmigungen, **Petra Stalla** für die Koordination und Anleitung des Kranzbindeteams, **Manfred Weiß** für seine Fahrdienste zum An- und Abtransport von Material, dem **Kernvorbereitungsteam** für die verschiedenen Sitzungen, den Ausstellerinnen und Ausstellern, den Besuchern und ... und ...und



Der Katharinenmarkt ist ein gemeinschaftliches Projekt vieler engagierter Kirchengemeindemitglieder und Freunde! Es macht aber auch Spass und Freude. Und der Erfolg mit zufriedenen Besuchern, schönen Stunden im Gemeindehaus mit guter Unterhaltung und dann noch einen tollen Spendenerlös, der Menschen in Not hilft, macht auch uns Helfer zufrieden. Wer Lust hat, in diesem Jahr den nächsten Katharinenmarkt zu unterstützen und mitzuhelfen darf sich gerne im Pfarramt oder bei mir melden.

Gerhard Kallert

VON TANSANIA NACH FÜRTH - FRAU YAMBAZI LERNT GEMÜSEBAU

Linda Yambazi-Mwanga kehrt nach 18 Monaten als Multiplikatorin für alles, was sie gelernt hat, nach Siha in Tansania zurück.

- *Fotonachweis Markus Broska*



Im Rahmen der Partnerschaft zwischen den Dekanaten Fürth und Siha (Tansania) hat Linda Yambazi-Mwanga seit Herbst 2022 in Fürth gelebt und die Staatliche Fachschule für Gemüsebau in der Jahnstraße in Fürth besucht mit dem Ziel des Meisterabschlusses. Das erste und dritte Semester bestand aus schulischem Unterricht. Im zweiten Semester machte sie im Knoblauchsland bei Gemüse und Kräuter Meier, Nürnberg-Buch ein Praktikum.

Fürther Fachschule für Gemüsebau - Nach eineinhalb Jahren hat Linda trotz sprachlicher Hürden ihren Abschluss geschafft und verfügt nun gleich über drei Qualifikationen. Sie ist jetzt „Staatlich geprüfte Wirtschaftlerin für Gartenbau, Fachgebiet Gemüsebau“ sowie „Bachelor Professional in Agrarwirtschaft“ und „Gärtnermeisterin, Fachrichtung Gemüsebau“.

Über das Glück, zu lernen - „Aufgrund all der guten Dinge, die ich gesehen habe, werde ich auch eine gute Rednerin über das Land Deutschland sein. Zum Beispiel bei der Aufklärung der Gemeinden über Umweltschutz, Baumpflanzung, Pflege von Wasserquellen und Abfallentsorgung usw. Ich hatte das Glück, viele Dinge zu lernen, viele Dinge zu sehen. Meine Meinung und meine Einstellung haben sich stark verändert“, sagt Linda Yambazi-Mwanga.

Zurück nach Siha als Multiplikatorin - Im Dekanat Siha wird es ihre Aufgabe sein, junge Mädchen und Frauen, die zu früh schwanger wurden, im Gemüseanbau zu unterrichten. So können diese Frauen, denen meistens keine weitere Schul- und Berufsausbildung möglich ist, selbst etwas zu ihrem Lebensunterhalt verdienen. Das Dekanat Fürth wird auch dieses neue Projekt unterstützen.

Sie kehrt nun als Multiplikatorin für alles, was sie gelernt hat, in ihre Heimat zurück. Das Dekanat Fürth verabschiedete sie Ende März mit einem Gottesdienst und einem letzten Treffen mit dem Partnerschaftsausschuss in Ammerndorf.

Markus Broska, Pfr. i.R. - Dekanatsmissionspfarrer

EVANGELISCH IN FÜRTH: AUS DEM MONATSGRUß MAI 2024

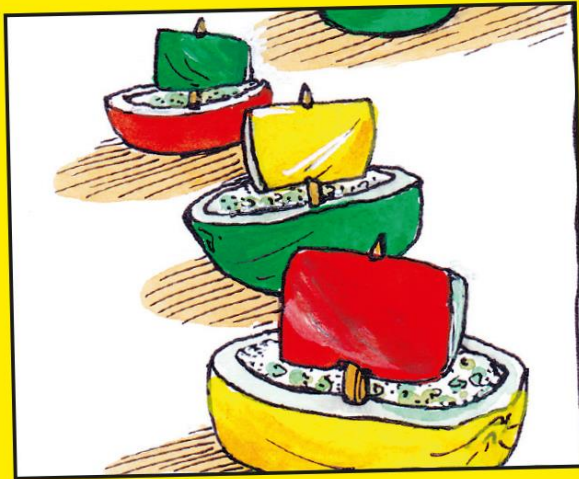


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: sein Vater Jakob



Selbst gemachte Farben

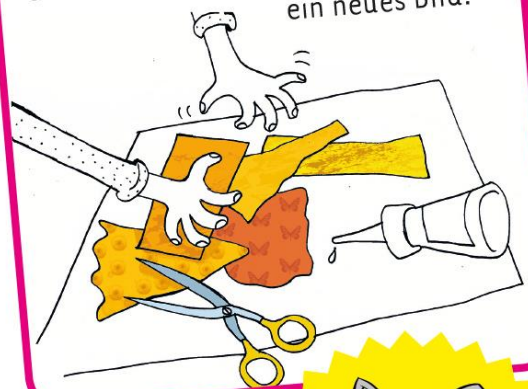
Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsafte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und rennt weg?
Ein Fluchsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?
Ein Karamel.

Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.



Hauskrankenpflege:

- Schwester Marion Jansen, **Diakoniestation Cadolzburg**, Tel: 09103/1660
- **Rummelsberger Altenhilfe** - Pflegedienstleistung Isabell Gehlhoff,
Cadolzburger Str. 2, Seukendorf, Tel. 0911/75 34 11, mail: Pflegedienst-
seukendorf@rummelsberger.net

Landeskirchliche Gemeinschaft:

Jeden 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr, BIBELGESPRÄCHSKREIS, Eichenstr. 4

EVANG.-LUTH. PFARRAMT ST. KATHARINA – so erreichen Sie uns

Pfarrgasse 1, 90556 Seukendorf,
Tel.: 0911/75 17 20, Fax: 0911/75 68 9 21; pfarramt.seukendorf@elkb.de

Öffnungszeiten des Büros: Montags und donnerstags von 10.00 - 13.00
Uhr und nach Vereinbarung. In dringenden Fällen wenden Sie sich außerhalb
der Öffnungszeiten bitte direkt an die Pfarrpersonen.

Pfarrpersonen:

Natascha Kreß (0175 102 30 88; natascha.kress@elkb.de)

Lukas Borchardt (0151 298 07 546; lukas.borchardt@elkb.de)

Sekretärin: Frau Sandra Ippisch

Mesnerin: Frau Doris Wedel, Seukendorf, Tel. 0176 –322 59 724

Bankverbindung: Sparkasse Fürth, IBAN: DE46 7625 0000 0190 9211 14
Bitte geben Sie im Verwendungszweck an, wofür Sie spenden möchten.
Vielen Dank.

Impressum:

Herausgeber: Evang.-luth. Kirchengemeinde St. Katharina Seukendorf,
Pfarrgasse 1, 90556 Seukendorf

Redaktion: Pfarrerin Natascha Kreß - **V.i.s.d.P.**, Pfarrgasse 3, 90556
Seukendorf,

Brigitte Bauer, E-mail: briba.bauer@t-online.de, Monika Schmidt-Rednitz,
E-Mail: Schmidt-Rednitz@t-online.de

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Erscheinungsweise: Vierteljährlich, Fotos: G. Kallert, B. Bauer, MSR, R.
Heinrich, Bilder aus: www.gemeindebrief.evangelisch.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:

Vertrauensmann: Gerhard Kallert, Tel. 75 44 50

Vertrauensfrau: Hannelore Lämmermann, Tel. 75 51 52



IM JULI

WEGE, HUNDERTMAL GEGANGEN.
HÄUSER, IMMER SCHON DA.
WALD UND FELD, SO BEKANNT
WIE DEINE WESTENTASCHE.

ICH WÜNSCHE DIR FREUDE
AM ZWEITEN, DRITTEN UND VIERTEN BLICK,
DER DIR DIE SCHÖNHEIT DESSEN ZEIGT,
WAS DU ZU KENNEN GLAUBTEST.

ES KÖNNTE JA SEIN,
DASS GERADE DAS ALTVERTRAUTE
DICH NEU ÜBERRASCHT,
WENN DU ES ANDERS ZU SEHEN LERNST.

TINA WILLMS